A stylized, light gray illustration of a tree with a thick trunk and a dense canopy of leaves. The leaves are represented by various shapes, including many heart shapes, creating a textured, organic appearance. The tree is positioned on the left side of the page, with its branches extending towards the center and right.

Evangelische
Erwachsenen-
bildung
Hof-Naila e.V.

Gemeinsame Veranstaltungen

Herbst/Winter 2011/2012

Glauben. Leben. Lernen.

Vorwort

Liebe Leser, liebe Leserinnen

Mit diesem Programmheft bietet Ihnen die Evangelische Erwachsenenbildung Hof-Naila einen Überblick über die zentralen Veranstaltungen im Winterhalbjahr 2011/2012. Bei all diesen Veranstaltungen zeigt sich die Breite der Erwachsenenbildung in Bezug auf Themen und Formen.

In Vorträgen und Kursen können Menschen neue Einsichten und Erkenntnisse gewinnen und neue Aspekte über ein Themenfeld erhalten. Damit leistet die Evangelische Erwachsenenbildung Hof-Naila mit ihren Kooperationspartnern einen Beitrag zum lebenslangen Lernen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie viele interessante Veranstaltungen entdecken, deren Themen Sie ansprechen. Ebenfalls wünsche ich Ihnen, dass Sie den inhaltlichen Reichtum der Erwachsenenbildung immer wieder neu entdecken.



Hans-Jürgen Konrad, Pfarrer

1. Vorsitzender der

Evang. Erwachsenenbildung Hof-Naila e.V.

Adressen

Evangelische Erwachsenenbildung

Hof-Naila e. V.

Maxplatz 1

95028 Hof

Telefon (0 92 81) 83 09 80

Telefax (0 92 81) 83 09 81

E-Mail eeb.hof-naila@elkb.de

Internet www.dekanat-hof.de

Bankverbindung:

Konto-Nr. 72 05 210

bei VR Bank Hof eG

BLZ 780 608 96

1. Vorsitzender:	Hans- Jürgen Konrad
2. Vorsitzende:	Gudrun Saalfrank
Beisitzende:	Günter Förster
	Herbert Grob
	Gisela Hoffsommer
	Helga Hohenberger
	Günter Saalfrank
	Irmgard Wölfel
Mitarbeitende:	Erika Scherf

Die Geschäftsstelle ist in der Regel am Mittwoch von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeit nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen auf. Wir rufen Sie sobald wie möglich zurück.



Freundeskreis der Evang. Akademie Tutzing

Der Freundeskreis Hof trägt die Arbeit der evangelischen Akademie am Starnberger See in die Region und spricht mit seinem Vortragsprogramm politisch, kulturell und religiös Interessierte an. So ist zwischen der Evangelischen Erwachsenenbildung und dem Freundeskreis über die Jahre eine enge Verbindung gewachsen: Eine aktive Partnerschaft in Sachen evangelische Erwachsenenbildung.

Informationen zu Mitgliedschaft und Mitarbeit im Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie Tutzing erhalten Sie bei

Beate Franz

Telefon (0 92 81) 81 62 99

Telefax (0 92 81) 81 62 83

E-Mail beate_franz@frankenpost.de



Vorträge

Was Christen und Buddhisten voneinander lernen können

Mittwoch, 12. Oktober 2011, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hof-St. Lorenz
Helmut Hof, Philosoph,
Theologe und Psychologe, Forchheim

Der Buddhismus findet auch in Europa immer mehr Anhänger. Für das Christentum ist er wohl die größte geistige Herausforderung unter den Weltreligionen. Viele Menschen finden im Buddhismus eine Spiritualität, die dem Christentum abhanden gekommen zu sein scheint. Helmut Hof stellt die Grundzüge des Buddhismus vor und fragt, was wir von der Begegnung mit dem Buddhismus lernen können – und umgekehrt: Was könnte für Buddhisten wertvoll sein am christlichen Glauben?

Veranstaltung des Freundeskreises Hof der Evangelischen Akademie Tutzing in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Hof

Vorträge

„Glaube an dich selbst!? Sinn und Unsinn des positiven Denkens“

Dienstag, 08. November 2011, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hof-St. Michaelis
Kirchenrat i.R. Bernhard Wolf, Weidenberg

Positives Denken gehört heute zu den scheinbaren Selbstverständlichkeiten in allen Lebensbereichen, vom Coaching in der Wirtschaft bis zum Life-Management im Alltag. Doch es gibt auch Kritik, manche halten es sogar für gefährlich. Im Positiven Denken verbinden sich religiös-weltanschauliche und denkpsychologische Elemente zu attraktiven, nicht unproblematischen Methodendesigns. Der Vortrag versucht, Sinn und Unsinn Positiven Denkens auszuloten.

Kirchenrat i.R. Wolf war bis 2010 langjähriger Leiter des FIZ Neue Religiosität und ist jetzt Lehrbeauftragter für religiöse Gegenwartskultur an der Universität Bayreuth.

Vorträge

Exkursion zum Jüdischen Museum in Würzburg

Sonntag, 13. November 2011

„Shalom Europa“ heißt das jüdische Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, das wir heute besuchen wollen. Mit diesem Projekt, das 2006 eingeweiht wurde, verbindet sich eine beispielhafte Erinnerung jüdischen Lebens in Unterfranken und darüber hinaus. In Würzburg wird der Dialog mit der nichtjüdischen Öffentlichkeit besonders betont. Das Zentrum gilt als das nordbayerische Gegenstück zu dem neuen jüdischen Gemeindezentrum in München. Das Haus lädt alle Interessierten ein, die das Judentum, seine Werte und seine Theologie näher kennen lernen wollen. Ein sachkundiger Museumsführer wird die Hofer Gruppe durch das Haus und die Synagoge führen.

Die Hin- und Rückreise nach Würzburg erfolgt am 13. November ab Hof Hauptbahnhof mit dem Zug.

Die Teilnehmerzahl ist auf **20 Personen** begrenzt.

Veranstaltung des Freundeskreises Hof der Evangelischen Akademie Tutzing



Vorträge

Tiefenpsychologie und Religion – zum 50. Todestag von C.G. Jung

Mittwoch, 23. November 2011, 20.00 Uhr
Pfarrsaal St. Konrad, Ernst-Reuter-Str. 114, Hof
Helmut Hof,
Philosoph, Theologe und Psychologe, Forchheim

Anlässlich des 50. Todestages von Carl Gustav Jung (1875-1961) erinnern wir mit einem Vortrag zum Thema „Heil und Heilung“ an den großen Tiefenpsychologen. Während für Sigmund Freud Religion geradezu Resultat seelischer Unreife, ja neurotischer Störung war, erkennt Jung in ihr den Ausdruck einer tiefen Sehnsucht nach Heilung und Heil des Menschen. Seine „Analytische Philosophie“ will ein Heilsweg im doppelten Sinne sein: Heilung von psychischen Störungen und Wegbegleitung zur seelischen Ganzwerdung. Dabei zeigt sich das Selbst des Menschen als zutiefst religiös bestimmt. Der Vortrag entwickelt die Grundzüge dieses Individuationsweges exemplarisch aus der Biografie Jungs.

Veranstaltung des Freundeskreises Hof der Evangelischen Akademie Tutzing in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Hof

Vorträge

Was ist Heimat? Eine Annäherung

Mittwoch, 14. Dezember 2011, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz

Werner Mergner, freier Journalist, ehemaliger

Redaktionsdirektor der Frankenpost

Der Begriff „Heimat“ gehört zu den am häufigsten missverstandenen und am meisten missbrauchten Begriffen der deutschen Sprache. Für viele Menschen hat das Wort eine magische Bedeutung. Vor allem Menschen, die ihre Heimat verloren haben, sehnen sich nach ihr. Was ist Heimat eigentlich? Ist Heimat Provinz? Deutschland? Die Straße, in der wir leben? Oder erklären es uns Ernst Bloch und Karl Marx, was es mit Heimat auf sich hat? Der Referent, der sich seiner Heimat eng verbunden fühlt, geht diesen Fragen nach und wird sich im Anschluss Fragen des Publikums stellen.

Veranstaltung des Freundeskreises Hof der

Evangelischen Akademie Tutzing

Vorträge

Wie die Biographie die Krankheit prägt –
am Beispiel Demenz

Mittwoch, 18. Januar 2012, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz

Dr. Johannes Wilkens, Hof/Bad Steben

Welchen Einfluss die Biographie des Einzelnen auf die Entstehung von Krankheiten hat, erläutert Dr. Johannes Wilkens. Am Beispiel Demenz zeigt er auf, welche Möglichkeiten die Naturheilkunde hier bietet. Wilkens hat für seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Naturheilkunde mehrere Preise erhalten. Er ist Schulmediziner, Homöopath, Arzt für Anthroposophische Medizin und Buchautor. Er lebt in Hof und praktiziert an der Bad Stebener Humboldt-Klinik.

Veranstaltung des Freundeskreises Hof der
Evangelischen Akademie Tutzing

Vorträge

Sinnvoll leben – aber wie?

Die Logotherapie von Viktor Frankl

Mittwoch, 15. Februar 2012, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz

Pfr. Dr. Karl-Heinz Röhlin, Neuendettelsau

„Das Leben birgt Sinn unter allen Umständen und in allen Situationen“ – dieser Satz stammt von dem berühmten Wiener Psychiater, Neurologen und Psychotherapeuten Viktor Frankl. Er ist der Begründer der Logotherapie. „Das ist eine Therapieform, die die Menschen ermutigt, neue Wege zu suchen und zu finden“ sagt unser Referent, Dr. Karl-Heinz Röhlin. „Logotherapie hilft Menschen in Phasen der Neuorientierung – nach Suchtproblemen, Trennungen, Scheidungen, in Phasen der Trauer und bei beruflichem Wechsel“.

Dr. Karl-Heinz Röhlin, Theologe und Autor zahlreicher Bücher, war von 1979 bis 1984 als Pfarrer in Trogen tätig. Danach hat er bei Viktor Frankl studiert und seine Doktorarbeit über dessen Existenzanalyse und Logotherapie geschrieben. Röhlin war Regionalbischof in Nürnberg und leitet heute das Pastorkolleg in Neuendettelsau.

Veranstaltung des Freundeskreises Hof der Evangelischen Akademie Tutzing

Vorträge

Albert Schweitzers „Ehrfurcht vor dem Leben“

Donnerstag, 01.März.2012, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hof-St. Michaelis
Pfarrer i.R. Helmut Bullemer, Bad Steben
(Umweltbeauftragter des Dekanats Naila)

Albert Schweitzer ist immer wieder aktuell mit seinem Grund-Satz „Ehrfurcht vor dem Leben“. Schlagartig fand er diese Formulierung bei einer Flussfahrt angesichts einer Herde von Nilpferden.

Zu jeder Zeit finden damit Menschen eine angemessene Einstellung zu allem Lebendigen.

Pfarrer i.R. Helmut Bullemer ist Umweltbeauftragter im Kirchenkreis Bayreuth.

Mit Vortrag und Gesprächen erschließen sich Albert Schweitzers Vorstellungen und die eigenen Gedanken zur Mitwelt.

Veranstaltung mit dem Verein
„Christen für Tiere“



Vorträge

Verluste spüren – Leben gemeinsam wagen

Mittwoch, 7. März 2012, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hof-St. Michaelis

Pfarrer Thomas Guba,

Projektstelle „Gemeinde- und Regionalentwicklung in Nordostbayern“

Die Projektstelle der bayerischen Landeskirche „Gemeinde- und Regionalentwicklung in Nordostbayern“ will Mut machen, die Möglichkeiten der Region wahrzunehmen.

„Wir leben in einer lebenswerten Region, die Stärken und Potentiale hat“, so Pfarrer Thomas Guba, der Inhaber dieser Stelle.

Über die Verluste an Arbeitsplätzen und Menschen wird man sich schnell verständigen können. Aber haben wir in den Gemeinden nicht auch viele positive Ansätze zur Gestaltung der derzeitigen Situation? Ist weniger nicht manchmal auch mehr? Das alles gilt es herauszufinden und deutlich zu machen, im gesellschaftlichen, kirchlichen und persönlichen Kontext.

Thomas Guba will mit uns einen Weg einschlagen, die Dinge vor Ort wieder schätzen zu lernen. Er schlägt vor, notwendige Veränderungen anzugehen und diese nicht auf die lange Bank zu schieben, um dann wieder zu einer fundierten Gemeindegarbeit zu finden.

Gemeinsam können wir diskutieren, wie das bei uns aussehen kann.

Lesung

Der Fluss, die Berge – die Berge, der Fluss. Abschied von den Eltern

Mittwoch, 14. März 2012, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz

Karin Petersen, Übersetzerin, Berlin

Krankheit und Tod der Eltern – keine Generation bleibt davor verschont, sich mit dieser Situation auseinanderzusetzen. Die Autorin Karin Petersen hat sich dieser Lebensphase als sensible Beobachterin gewidmet. Ihr neuer Roman „Der Fluss, die Berge – die Berge, der Fluss“ ist ein intensiver, genau erzählter Versuch, sich den Eltern zu nähern, sich ein neues Bild von ihnen zu machen – in der Zeit des Abschieds. Heute Abend kommt Karin Petersen nach Hof. Die Zuhörer erleben die Geschichte zweier Menschen, die in der Zeit des Zweiten Weltkriegs aufgewachsen sind, davon aber ganz unterschiedlich geprägt wurden, verwoben mit den Befindlichkeiten ihrer Kinder, der Generation 50plus.

Die Autorin, 1950 geboren, lebt als Übersetzerin in Berlin. Sie hat Germanistik und Politologie studiert, arbeitete unter anderem als Redakteurin, Putzfrau und Gärtnerin. Sie hielt sich wiederholt für längere Zeit in Indien und in den USA auf.

Veranstaltung
des Freundeskreises Hof
der Evangelischen Akademie
Tutzing



Angebote für Frauen

Poesie und Tanz

Jeweils sonntags, 19.00 bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus Hof - St. Michaelis

Tanzabende mit Dunja Höpflinger

9. Oktober

13. November

4. Dezember

8. Januar

12. Februar



Tanzabende mit Renate Frank-Bayer

11. März

13. Mai

10. Juni

8. Juli

Interessierte Frauen treffen sich monatlich, um gemeinsam unter Anleitung zu tanzen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kosten: 6,- Euro pro Abend

Studienfahrt

Halbtagesfahrt nach Cheb/Eger

Samstag, 22. Oktober 2011, 13.00 Uhr

Seit 2006 ist Cheb/Eger Partnerstadt von Hof. In diesem Jahr feiert die etwa 33.000 Einwohner zählende Stadt mit einem umfangreichen Programm ihr 950jähriges Bestehen. Viele Gebäude wurden restauriert. Auch die Fußgängerzone wurde mit einem Geschichtsband, das wesentliche Ereignisse aus der Geschichte der Stadt dokumentiert, neu gestaltet (in tschechischer, englischer und deutscher Sprache).

Bei einer Stadtführung gibt es die Möglichkeit, die Stadt kennen zu lernen und Interessantes zur Geschichte und Gegenwart zu erfahren. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Stadt für ca. 1 ½ Stunden auf eigene Faust zu erkunden.

Abfahrt in Hof ist um 13.00 Uhr am Hauptbahnhof. Die Rückfahrt ist für 17.00 Uhr geplant.

Der Preis für die Busfahrt (inkl. Stadtführung) beträgt 10,- €.

Informationen und Anmeldung
bis 15. Oktober 2011 bei
Pfarrer Hans-Jürgen Konrad
(Tel. 09281/1400420)



Studienreisen

Hinweis und Vorankündigung

Wir weisen hin auf eine Studienreise in die Normandie und die Bretagne

Termin: 31.08. bis 09.09.2012

Veranstalter: Wird noch bekannt gegeben

Wichtige Stationen dieser Reise sind Reims mit der Kathedrale, der Mont-Saint-Michel, St. Malo, das Megalithengebiet von Carnac und Chartres.

Weitere Informationen zum Preis beim Reisebegleiter Pfr. Hans Stettner (Tel. 09281/972460)



Mit Kindern leben und arbeiten

Elternschule Naila

Sprachliche Bildung – Eine Herausforderung für Eltern und ErzieherInnen als Entwicklungsbegleiter

Mittwoch, 19.10.2011, 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Geroldgrün

Referentinnen:

Elisabeth Richter (Erzieherin, Sprachberaterin);

Ines Strobel (Kita-Leiterin, Sozialarbeiterin (BA))

Sprachentwicklung und Spracherwerb basieren auf Dialog und persönlicher Beziehung.

Gemeinsam mit Erwachsenen lernen Kinder die Welt verstehen und sich auszudrücken.

Sprache und Förderung sprachlicher Kompetenzen wird nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) als ganzheitliches Prinzip in allen Bildungsbereichen verstanden. Entsprechend bezieht sich sprachliche Bildung auch auf den Erwerb der sog. Basiskompetenzen.

So ist Sprache im Hinblick auf Wertorientierung und Religiosität relevant. Ebenso kommen Emotionen zum Ausdruck und Sprache ist der zentrale Aspekt der Beziehungsgestaltung und im Umgang mit Konflikten. Aber auch in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik, Umwelt und Kunst sowie in Bewegung und Sport ist Sprache der zentrale Aspekt.

Eltern und Erziehende haben eine maßgebliche Verantwortung für die sprachliche Entwicklung von jungen Kindern und vielfältige Möglichkeiten, diese zu unterstützen.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen Impulse für einen alters- und entwicklungsangemessenen ganzheitlichen Kompetenzerwerb in Familie und Tageseinrichtungen gegeben werden.

Veranstaltungen im Dekanat Naila „Abende zum Christ Sein“

**Beziehungen muss man haben
Begegnung – Information – Musik –
Gemeinschaft:**

**27. Oktober bis 5. November 2011,
jeweils 20.00 Uhr**

Frankenhalle Naila

Darum geht es an den 10 Abenden: Gott und Kirche zum Gesprächsthema zu machen, den christlichen Grundwasserspiegel zu heben, die Zusammenarbeit im Dekanat zu fördern, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, Lebenshilfe auf christlicher Basis anzubieten und zu einem Leben mit Gott einzuladen. Daneben wird die große Vielfalt der evang. Kirche mit ihren Gemeinden, Gruppen und Werken vorgestellt.

Do. 27. Okt. 2011

Beziehungen muss man haben

**Dr. Dorothea Greiner,
Regionalbischöfin Bayreuth**

Fr. 28. Okt. 2011

Beziehungen als Grund des Lebens

Pfr. Martin Wirth, Christusbruderschaft Selbitz

Sa. 29. Okt. 2011

Beziehungen führen zum Leben

Pfr. Horst Bergmann, Bad Steben

So. 30. Okt. 2011

Beziehungen überwinden Krisen

Pfr. Dr. Thomas Hohenberger, Döbra

Mo. 31. Okt. 2011

Beziehungen stärken die Gemeinden

Pfr. Hanspeter Wolfsberger, Bethberg, Baden

Di. 01. Nov. 2011

Beziehungen machen Christen anziehend

Pfr. Hanspeter Wolfsberger

Mi. 02. Nov. 2011

Beziehungen erhellen das Leben

Pfr. Hanspeter Wolfsberger

Do. 03. Nov. 2011

Beziehungen brauchen Pflege

Prediger Roland Sauerbrey,

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Fr. 04. Nov. 2011

Gute Beziehungen in Familie und Ehe

Alexandra u. Bernd Hildner

Psychologen und Psychotherapeuten, Bayreuth

Veranstaltungen im Dekanat Naila

Seniorenachmittage

Auf den Spuren des Apostels Paulus
Filmreise mit Diakon Hans-Jürgen Dommler

Donnerstag, 08. September 2011, 14.30 Uhr
Bonhoefferhaus Naila

Donnerstag, 15. September 2011, 14.30 Uhr
Altenwohnheim Froschgrün

Ausflug in die Fränkische Schweiz

Donnerstag, 13. Oktober 2011

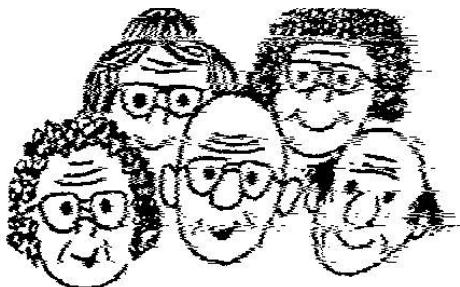
Anmeldung bei Dekanat Naila (Tel.: 09282/5005)

Tierische Gedichte

Max Egelkraut, Reitzenstein

Donnerstag, 03. November 2011, 14.30 Uhr
Altenwohnheim Froschgrün

Donnerstag, 10. November 2011. 14.30 Uhr
Bonhoefferhaus Naila



Termine Dekanatsbezirk Hof

Mi, 12.10., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag H. Hof

„Was Christen und Buddhisten voneinander lernen können“

Sa, 22.10., 13.00 Uhr:

Studienfahrt nach Cheb/Eger

Di, 08.11., 19.30 Uhr (GH St. Michaelis):

Vortrag Kirchenrat i.R. Pfr. B. Wolf

„Glaube an dich selbst!?“

Sinn und Unsinn des positiven Denkens“

So, 13.11.:

Exkursion zum jüdischen Museum Würzburg

Mi, 23.11., 20.00 Uhr (Pfarrsaal St. Konrad):

Vortrag H. Hof

„Tiefenpsychologie und Religion – am Beispiel von C.G. Jung“

Mi, 14.12., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag W. Mergner

„Was ist Heimat? Eine Annäherung“

Mi, 18.01., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag Dr. J. Wilkens

„Wie die Biographie die Krankheit prägt – am Beispiel Demenz“

Mi, 15.02., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag Pfr. Dr. K.-H. Röhlin

„Sinnvoll leben – aber wie? Die Logotherapie von Viktor Frankl“

Termine Dekanatsbezirk Hof

Mi, 07.03., 19.30 Uhr (GH St. Michaelis)

Vortrag Pfr. Th. Guba

„Verluste spüren – Leben gemeinsam wagen“

Mi, 14.03. 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Lesung Karin Petersen

„ Der Fluss, die Berge – die Berge, der Fluss.

Abschied von den Eltern“

September 2012:

Studienreise Normandie – Bretagne

Termine Dekanatsbezirk Naila

Do, 08.09., 14.30 Uhr (Bonhoefferhaus Naila)
und

Do, 15.09., 14.30 Uhr (Altenwohnheim Froschgrün):

Vortrag Diakon H.-J. Dommler

„Auf den Spuren des Apostels Paulus“

Do, 13.10.:

Ausflug in die Fränkische Schweiz

Mi, 19.10., 20.00 Uhr (GH Geroldsgrün):

Vortrag E. Richter/I. Strobel

„Sprachliche Bildung – eine Herausforderung für Eltern und ErzieherInnen als Erziehungsbegleiter“

Do, 27.10. bis Sa., 05.11., jeweils 20.00 Uhr
(Frankenhalle Naila):

Abende zum Christ sein

Do, 03.11., 14.30 Uhr

(Altenwohnheim Froschgrün)

und

Do, 10.11., 14.30 Uhr (Bonhoefferhaus Naila)

Vortrag M. Egelkraut „Tierische Gedichte“



Unsere Veranstaltungsorte im Dekanat Hof

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz
Lorenzpark

Gemeindehaus Hof-St. Michaelis
Maxplatz 2

Pfarrsaal St. Konrad
Ernst-Reuter-Str. 114

Unsere Veranstaltungsorte im Dekanat Naila

Bonhoefferhaus Naila
Albin-Klöber-Str. 9

Evang. Gemeindehaus Geroldsgrün

Frankenhalle Naila

Seniorenwohnheim Froschgrün

Evangelische Erwachsenenbildung Hof-Naila e.V.
Geschäftsstelle

Maxplatz 1

95028 Hof

Telefon (0 92 81) 83 09 80

Telefax (0 92 81) 83 09 81

E-Mail: eeb.hof-naila@elkb.de

Internet: www.dekanat-hof.de

Zertifiziert nach QVB Stufe A

Bankverbindung:

Konto-Nr. 72 05 210 bei VR Bank Hof eG

BLZ 780 608 96